

Werbung

Text Size

Suchen...

HOME **INTERNATIONAL** **AKTIEN** **FONDS** **FUTURES** **DEISEN** **WEB GUIDE** **LINKS**

Asien **Europa** **USA** **Andere**

Studie : Investitionen aus Indien

GESCHRIEBEN VON: VINZENZ LEUTLOFF

DIENSTAG, DEN 30. NOVEMBER 2010 UM 00:59 UHR

Weiterführende Links zum Teilen dieses Artikels


Inder investieren mehr in Deutschland

Dies ist das Ergebnis kontinuierlicher Studien der Technischen Universität Hamburg- Harburg.

Laut den Studienergebnissen haben sich die **weltweiten Auslandsdirektinvestitionen indischer Unternehmen** von März 2001-März 2010 **von 2,6 Milliarden US-Dollar auf 77,6 Milliarden US-Dollar** erhöht.

Dabei habe sich insbesondere Deutschland zu einem wichtigen Investitionsstandort entwickelt, wie Prof. Dr. Cornelius Herstatt, Leiter des Instituts für Technologie- und Innovationsmanagement, erklärte.

So gab es zwischen 2001-2006 32 Firmenübernahmen durch indische Unternehmen in Deutschland, während zum Beispiel im gleichen Zeitraum lediglich 21 Übernahmen durch chinesische Unternehmen erfolgten.

Mit Verweis auf eine Studie der Unternehmensberatung Deloitte sollen Übernahmen aus Indien in Deutschland knapp ein Viertel (23%) aller Übernahmen aus Entwicklungs- und Schwellenländern in dem Zeitraum von Mai 2004 bis Mai 2007 ausgemacht haben.

Die Studie der TUHH ergab, dass Direktinvestitionen aus Indien in 2008 auf geschätzte 2 Milliarden US-Dollar angestiegen sein, mehr als eine Verdopplung gegenüber dem Vorjahr mit geschätzten 825 Millionen US-Dollar.

Rajnish Tiwari, Leiter der Studie der TUHH, schätzte, dass das Gesamtvolumen indischer Direktinvestitionen bis 2008 bei über 4 Milliarden US-Dollar liegt, während statische Angaben von lediglich 2,3 Milliarden US-Dollar ausgingen.

Aktuelle Studienergebnisse untermauern diese Annahme, **bis Mitte August 2010** lagen die Schätzungen für **Direktinvestitionen aus Indien in Deutschland bei 4,125 Milliarden Euro**.

Umfragen mit Firmen aus Indien ergaben, dass insbesondere „**Kundennähe**“, „**Zugang zu Technologie**“ und „**marktspezifische Produktentwicklung**“ zu den wesentlichen Gründen für indische Unternehmen zählen, warum diese in Deutschland zu investieren.

Die überwiegende Zahl der befragten Unternehmen zeigte sich zufrieden und vermeldete eine positive Geschäftsentwicklung, ferner gaben die meisten Unternehmen an bereits Folgeinvestitionen getätigt zu haben.

Laut Herrn Tiwari hat die Studie von 2008 einen positiven Ausblick für indische Investitionen geliefert, was sich zum Beispiel in der **Automobil- und IT-Industrie** zeige.

Professor Herstatt kam zu dem Schluss, dass indische Unternehmen erst angefangen haben Deutschland zu entdecken und es ein enormes Potenzial für deutsch-Indische Zusammenarbeit geben würde.

In der neuen Studie von 2010 wurde ferner festgestellt, **dass 190 indische Tochtergesellschaften in Deutschland im August 2010 bereits 23.600 Angestellte beschäftigt haben**.

Die Untersuchung über die Verteilung nach Industriesektoren hat ergeben, dass insbesondere der **IT Sektor mit 49%** von indischen Unternehmen in Deutschland gesucht wird, gefolgt von der **Automobilindustrie mit 14%** und der **Pharma- und Biotechnologie mit 11%**.

Auch im internationalen Vergleich gehört Deutschland, neben Großbritannien und den USA, als Investitionsstandort zu den Favoriten indischer Direktinvestitionen.

Quellenlinks:

<http://www.global-innovation.net/press/2009/pdf/PM20090128.pdf>

http://indien.ahk.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/Indo-German_Trade_10/Indian_Firms_in_Germany.pdf

Joomla SEF URLs by Artio

Neues aus der Welt

Solar : Größter deutscher Solarpark

USA : Rezession unwahrscheinlich

Japan : Energieversorgung stabil

Deutschland : Subventionen sollen sinken

Europa : Geschäftsklima verschlechtert sich

Anleihen : High-Yield Produkte attraktiv

WERBUNG

Videolinks

Lehrvideos

[Fonds](#)

[Zertifikate](#)

Nachrichten Videos

[Aktuelle Börsenmeldungen](#)

[Marktberichte](#)